

Formulierungshilfe für eine Auskunft nach Artikel 15 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Dieses Muster enthält mögliche Formulierungshilfen, die der Anpassung und Ergänzung im Einzelfall bedürfen. Grau unterlegte Textpassagen bedürfen stets der Anpassung. Beachten Sie auch die Erläuterungen in den Fußnoten am Ende des Dokuments.

[Briefkopf mit Name, Anschrift und Kontaktdaten des verantwortlichen Unternehmens]

Betreff: Auskunft nach Art. 15 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrter Herr [Name] / sehr geehrte Frau [Name],

auf Ihre Nachricht vom [Datum], hier eingegangen am [Datum], teile ich Ihnen gemäß Art. 15 DS-GVO, dass [die ABC GmbH; Name des Verantwortlichen] keine [ODER] folgende Ihrer personenbezogenen Daten¹ verarbeitet:

Datenkategorie:	Ihr konkretes personenbezogenes Datum:
Familienname:	Maria
Vorname:	Muster
Geburtsdatum:	01.01.1980
Anschrift:	Hauptstraße 1, 12345 Kleinstadt
Telefonnummer:	0123/4567890
E-Mail-Adresse:	mm1180@mustermail.de
Kundennummer:	12345
Bankverbindung/Zahlarten:	IBAN DE12 3456 7891 2345 67 Kreditkartennummer 1234 5678 9012 3456
Vertragsdaten:	Vertrag vom 02.01.2021 Vertragsnummer 987654 Vertragsgegenstand: ...
<i>weitere Kategorien von Daten², z. B. Bonitätsdaten, Bestellhistorie, Abrechnungsdaten</i>	

[falls beantragt:

Datenkopie

Die von Ihnen gewünschte Kopie Ihrer personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, erhalten Sie in der Anlage.^{2]}

Verarbeitungszwecke

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

(z. B. zur Anbahnung und Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Kauf-/Werkvertrages, zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Pflichten, bei Bedarf zur Durchsetzung von Zahlungsansprüchen oder zur Rechtsverteidigung, zu Werbezwecken)

Herkunft der Daten

Einige dieser Daten (nämlich [z.B.] die Bonitätsdaten, ...) haben wir nicht von Ihnen selbst erhoben, sondern aus folgender Quelle erhalten:

Datenempfänger, Drittländer oder internationale Organisationen

Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. [ODER] Wir haben dazu bzw. ggf. werden Ihre personenbezogenen Daten gegenüber folgenden Empfänger oder Kategorien von Empfängern weitergeben:³

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt⁴. [ODER] Folgende Empfänger haben ihren Sitz in Drittländern oder bei internationalen Organisationen:

[falls zutreffend: Die Europäische Kommission hat gemäß Art. 45 DS-GVO beschlossen, dass das [Land] ein angemessenes Datenschutzniveau bietet. [ODER] Für diese Datenübermittlungen in das [Land/Organisation] haben wir folgende geeignete Garantien gemäß Art. 46 DS-GVO vorgesehen:

(z. B. Standarddatenschutzklauseln der Europäischen Kommission, genehmigte verbindliche interne Datenschutzvorschriften oder Verhaltensregeln)

[Falls keine geeigneten Garantien nach Art. 46 DS-GVO vorgesehen sind: Für die Datenübermittlungen in das [Land/Organisation] greift die folgende Ausnahmeregelung gemäß Art. 49 DS-GVO:

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Absätze 1 und 4 DS-GVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet, findet [nicht] statt⁵.

[falls zutreffend: Dazu geben wir Ihnen folgende Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung:

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Vertragserfüllung voraussichtlich für die Dauer von 3 Jahren gespeichert. Falls die Daten anschließend nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen oder vertraglich vereinbarten Aufbewahrungspflichten mehr bestehen, werden die Daten anschließend gelöscht. Aufbewahrungspflichten bestehen in unserem Unternehmen bezüglich [Datum/Unterlage] für die Dauer von [6] Jahren (siehe § ...)⁶.

(ggf. weitere Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer oder auch differenzierte Speicherfristen je nach Datenkategorie oder Verarbeitungszweck)

Ihre Rechte

Sie haben nach Maßgabe der Art. 16 bis 20 DS-GVO das Recht auf Berichtigung, Löschung und/oder Einschränkung der Verarbeitung einzelner oder aller über sie erhobenen bzw. gespeicherten Daten und [falls zutreffend] das Recht auf Datenübertragbarkeit⁷.

[falls zutreffend: Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung basiert, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).]

[falls zutreffend: Soweit die Verarbeitung zu Werbezwecken oder im öffentlichen Interesse erfolgt oder auf einer Interessenabwägung basiert, haben Sie das Recht, gegen die weitere Verarbeitung Widerspruch einzulegen. In bestimmten Fällen müssen Sie dabei Gründe vortragen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO).]

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren (Art. 77 DS-GVO). Die für die [ABC GmbH] zuständige Aufsichtsbehörde ist [z. B. Landesbeauftragte für den Datenschutz, Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg].

Wir haben uns bemüht, Ihren Auskunftsanspruch vollständig und richtig zu erfüllen. Weitere Details zu den Datenverarbeitungen bei der [ABC GmbH] können Sie den datenschutzrechtlichen Informationen entnehmen, die wir Ihnen am [Datum] zur Verfügung gestellt haben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter den im Briefkopf angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Mustermann
ABC GmbH

-
- ¹ Personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 1 DS-GVO, über die Auskunft zu erteilen ist, sind sowohl persönliche Informationen wie Identifikationsmerkmale (z.B. Name, Anschrift und Geburtsdatum), äußere Merkmale (wie Geschlecht, Augenfarbe, Größe und Gewicht) oder innere Zustände (z.B. Meinungen, Motive, Wünsche, Überzeugungen und Werturteile), als auch sachliche Informationen wie etwa Vermögens- und Eigentumsverhältnisse, Kommunikations- und Vertragsbeziehungen und alle sonstigen Beziehungen der betroffenen Person zu Dritten und ihrer Umwelt. Auch solche Aussagen, die eine subjektive und/oder objektive Einschätzung zu einer identifizierten oder identifizierbaren Person liefern, weisen einen Personenbezug auf. Soweit in Schreiben, Gesprächsvermerken oder Telefonnotizen eines Verantwortlichen Aussagen einer Person oder Aussagen über eine Person festgehalten sind, handelt es sich um deren personenbezogene Daten (vgl. Urteil des Bundesgerichtshofes vom 15. Juni 2021, Az. VI ZR 576/19, insbesondere Rz. 22, 25, 27, abrufbar z. B. unter www.bundesgerichtshof.de).
- ² Das Auskunftsrecht umfasst auch eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind (vgl. Art. 15 Abs. 3 DS-GVO). Darunter kann zunächst z. B. ein Auszug aus der Kundendatenbank bzw. eine Abschrift des Eintrages in der Kundendatenbank verstanden werden, der die personenbezogenen Daten der betroffenen Person enthält. Damit verbunden ist jedoch grundsätzlich nicht das Recht auf Übersendung vollständiger Akten oder Schriftstücke. Der Auskunftsanspruch dient dazu, dass sich die betroffene Person ein Bild über den Informationsstand des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen machen und die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung prüfen können soll (vgl. Erwägungsgrund 63 Satz 1 zur DS-GVO, oben genanntes Urteil des Bundesgerichtshofes unter Rz. 25). Bei einem großen Umfang von Unterlagen wird empfohlen, dass der Verantwortliche zunächst mitteilt, welche personenbezogenen Daten des Betroffenen er verarbeitet, welche hierzu gespeicherten Schriftstücke er gespeichert hat und welche personenbezogenen Daten in diesen Schriftstücken enthalten sind. Zweifelsfälle, von welchen der Unterlagen Kopien gewünscht sind, können bei Bedarf durch Nachfragen bei dem Betroffenen geklärt werden (vgl. Erwägungsgrund 63 Satz 7).
- ³ Datenempfänger sind nach Möglichkeit konkret zu benennen; auf Kategorien ist nur zu verweisen, falls der konkrete Empfänger (noch) nicht benannt werden kann. Datenempfänger sind auch Auftragsverarbeiter, Paketdienstleister, Wirtschaftsauskunfteien, Steuerberater, Rechtsanwälte, Finanzbehörden.
- ⁴ Datenübermittlungen in Drittländer können sich bereits daraus ergeben, dass personenbezogene Daten in einem Cloud-Speicher abgelegt werden, dessen Betreiber seinen Sitz oder die Cloud-Server in einem Drittland unterhält.
- ⁵ Eine automatisierte Entscheidungsfindung kann beispielweise vorliegen, wenn in einem Onlineshop-System eine vollautomatisierte Entscheidung über das Zustandekommen des Vertrages oder bezüglich bestimmter Zahlarten aufgrund einer Bonitätsprüfung integriert ist.
- ⁶ Die Aufbewahrungspflichten, soweit sie die hier konkret beauskunfteten personenbezogenen Daten betreffen, sind konkret zu benennen, auch mit der jeweils einschlägigen Rechtsgrundlage. *Zum Beispiel* gelten für Geschäftsbriefe und Buchungsbelege handels- bzw. steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 257 des Handelsgesetzbuches (HGB) des bzw. § 147 der Abgabenordnung (AO). Übersichten über die gängigsten gesetzlichen Aufbewahrungspflichten sind häufig bei den Kammern, Berufsvereinigungen oder bei Steuerberatern erhältlich.
- ⁷ Das Recht auf Datenübertragbarkeit besteht nach Art. 20 DS-GVO nur, wenn personenbezogene Daten automatisiert verarbeitet werden und die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht, und bezieht sich nur auf die Daten, die die betroffene Person selbst dem Verantwortlichen bereitgestellt hat.